

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1902

arthur schnitzler wien  
frankgasse 1 =

de berlin 99946 196 26/4 10 20 m =

in ›taeglichen rundschau‹ veroeffentlicht kritiker karl strecker folgenden artikel  
mit fragenden ueberschrift »ein litterarisch dramatisches hochstaplerstuecklein«?  
am donnerstag mittag erhielt ich aus wien ein an meine persoenliche adresze  
gerichtetes telegramm, das also lautete: »freitag karl wejsz-theater urpremi[ere]  
von ›kinder der armen[<sup>d</sup>] empfiehlt genejgter aufmerksamkejt ergebenst arthur  
schnitzler.[<sup>d</sup>] von diesem telegramm wuerde ich selbstverstaendlich niemals oef-  
fentlich notiz genommen haben, wenn ich annehm[en] koennte, dasz es wirklich  
von schnitzler aus [litterarischem interesze abgesandt worden sej[n] haette. lejder  
liegt aber fuer mich nach betrachtung dieses ›volksstueckes‹ der handgrejfliche  
verdacht nahe, dasz hier ein arger miszbrauch mit dem namen eines feinfueh-  
ligen poeten getrieben worden ist. (ein kollege vom »berliner tageblatt« hat  
uebrigens genau daselbe telegramm zur selbigen stunde erhalten). unter diesen  
umstaenden sehe ich mich genoetigt, die offene frage an schnitzler zu richten,  
ob er diese seltsame aufmunterung wirklich abgefasst hat? wenn nicht (und das  
nehme ich an), so liegt es ebenso in seinem interesze wie in dem der ehre unserer  
deutschen dramatisch[e]n litteratur, dasz dieser herr verfaszer, ernest von jurco  
nennt sich die kapazitaet, entlarvt wird[.] sowejt artikel. telegraphire dementi an  
strecker redaktion taeglichen rundschau berlin zimmerstrasze 7 und 8. grusz  
= goldmann. +

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Telegramm, 1465 Zeichen  
maschinell

Versand: 1) Stempel: »26. April 1902, Kvasnicka«. 2) Stempel: »12 40«. 3) mit Bleistift zweites Blatt beschriftet mit: »II. Blatt ad N° 99946 De Berlin« 4) mit Bleistift von unbekannter Hand Vermerk des Postrayons: »71«

<sup>4</sup> artikel] Karl Strecker: *Ein litterarisch-dramatisches Hochstapler-Stücklein*. In: *Tägliche Rundschau*, Jg. 22, Nr. 193, 26. 4. 1902, Morgen-Blatt, Erste Beilage, S. 3. Siehe auch A. S.: *Tagebuch*, 26. 4. 1902.

<sup>8</sup> kinder der armen ] der Empfänger duplizierte bei der Transkription: »kinder des kinder der armen«

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Ernest von Gréger-Jurco, Josef Kvasnicka, Karl Strecker

Werke: Die Kinder der Armen, Ein litterarisch-dramatisches Hochstapler-Stücklein, *Tägliche Rundschau*

Orte: Berlin, Frankgasse, Wien, Zimmerstraße

Institutionen: Berliner Tageblatt, Rose-Theater, *Tägliche Rundschau*

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02634.html> (Stand 17. September 2024)